

NEWSLETTER #1

Förderung der Rolle von Frauen in grünen Technologiesektoren

Projektnummer: 2025-1-ES01-KA220-VET-000356026

Projektstart

Das Projekt „Net Zero Heroes“ wurde offiziell am 1. Oktober 2025 ins Leben gerufen und markiert den Beginn einer 24-monatigen Erasmus+ KA220 VET-Initiative zur Überbrückung der Geschlechterkluft in den grünen Technologiesektoren in ganz Europa.

Unter der Leitung der Fundación Ayesa (FAY) als Koordinatorin engagiert sich das Konsortium aus sieben Partnern aus Spanien, Irland, Malta, Italien, Deutschland, Österreich und Kroatien für die Stärkung von Frauen und Mädchen in der beruflichen Bildung durch Vorbilder, Mentoring, CPD-Schulungen und Verbreitungsbemühungen.

Net Zero Heroes thematisiert die von der Europäischen Umweltagentur und dem Green Deal Industrial Plan hervorgehobenen kritischen Herausforderungen, bei denen Frauen trotz wachsender grüner Arbeitsplätze nur ein Drittel der Beschäftigten im Bereich der erneuerbaren Energien ausmachen.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die vorliegende Veröffentlichung gibt ausschließlich die Ansichten des Autors wieder; die Kommission übernimmt keine Haftung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Net-Zero
HEROES

Auftakttreffen in Irland

Das Kick-off-Meeting fand am 19. November 2025 unter der Leitung von JANUS in Virginia, Irland, statt. Das Team erörterte den vollständigen Projektüberblick, die Ziele, die erwarteten Ergebnisse und die Verantwortlichkeiten der Partner und stellte Managementinstrumente vor.

Die Diskussionen umfassten die Struktur des Lenkungsausschusses, den Risikomanagementplan, Qualitätsrichtlinien, eine Vorbildbibliothek, eine Social-Media-Strategie mit Redaktionsplänen und Überwachungsinstrumenten, eine Website-Vorschau, einen Überblick über das Schulungsprogramm, Mentoring-Pläne, Zielgruppen, Verbreitungsaktivitäten und ein Berichtsinstrument zur Messung der Wirkung der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Partner vereinbarten, bis Anfang nächsten Jahres Unterstützungsnetzwerke aufzubauen, Veröffentlichungskanäle und Präsentationsmöglichkeiten zu identifizieren und das nächste virtuelle Treffen am 17. Dezember abzuhalten. Alle Partner nahmen teil, wodurch die Zusammenarbeit zwischen den Teammitgliedern, die zum ersten Mal zusammenarbeiteten, gestärkt wurde.



Ziele der Partnerschaft

Das Projekt wird eine digitale Bibliothek mit 35 Vorbildern aus dem Bereich grüner Technologien (14 Videos, 21 Fallstudien), ein CPD-Programm zur Schulung von 84 Fachkräften der beruflichen Bildung, ein Mentoring-Programm mit nationalen und EU-weiten Kreisen sowie eine Verbreitung über 7 Multiplikatorveranstaltungen mit 175 externen Teilnehmern entwickeln.

Zu den konkreten Zielen gehören die Sensibilisierung für grüne Berufe, die Bereitstellung geschlechtergerechter Beratungsangebote und die Förderung europaweiter Netzwerke zur Förderung weiblicher Talente in klimaneutralen Branchen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union